

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

500 Jahre Reformation – das ist eine Feier wert! Darum soll es eine solche Feier – nach den Gottesdiensten in Ihrer Kirchengemeinde – auch als gemeinsame Aktion der Kirchengemeinden bei uns im Kirchenkreis geben. Natürlich am 31. Oktober 2017.

Aber was wäre eine Feier ohne Sie, ohne unsere Gäste?
Darum meine

**herzliche Einladung zum 31. Oktober ab 15.17 Uhr bis 20.17
in das FEZ, Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin.**

Was erwartet Sie?

- 15.17 Uhr: Wir beginnen gemeinsam – Sie werden von Ihrer Kirchengemeinde erwartet, die einen Stein mitgebracht hat. Auf ihm steht zu lesen, was Jesus heute zu Ihrer Gemeinde sagte. Die Steine werden zum ‚Reformationstor‘ zusammengesetzt. Wir können dann hindurch und ins FEZ hineingehen. Dort geht es weiter u. a. mit:
- 16.00 Uhr: Musical „Mönsch Martin!“ mit Kindern – für Kinder
- 16.00 Uhr: Konzert des Gospelkollektives unter der Leitung von Stephan Zebe; mitreißende Gospelmusik, schauen Sie es sich an unter: <http://www.gospelkollektiv.de>
- 16.30 Uhr: Podiumsdiskussion zum Thema: „Wie weiter mit der Demokratie?“, unter anderem mit Petra Pau (Die Linke), Bezirksbürgermeister Olivier Igel (SPD) und Christian Arbeit (Pressesprecher und Stadionsprecher beim 1. FC Union; schauen Sie ihm über die Schulter, z.B. unter: <https://www.youtube.com/watch?v=QZ4PbSVgo1M>

- ca. 18.30 Uhr: Solokonzert von Heinz Rudolf Kunze, einer der großen deutschen Rocksänger und Liedermacher (<http://heinzrudolfkunze.band/start>). Karten sind ab Ende September über die Superintendentur des Kirchenkreises erhältlich.
- 20.17 Uhr Abschluss und Feuerwerk
- Daneben und dazwischen Angebote für Kinder, für Filmfans läuft im Kinosaal „Luther“ aus dem Jahr 2003 und vieles mehr (www.kklios.de). Schauen Sie vorbei und feiern Sie mit!

Liebe Gemeindeglieder, die Reformation hat unsere Welt verändert, nicht nur für die Glaubenden. Darum feiern wir in der Öffentlichkeit – im FEZ. Dort treffen wir auf die Kinder und Familien, die Halloween feiern. Aber auch wir sind in dieser Welt zu Hause, darum ist auch dort unser Platz.

Die Gemeindegottesdienste haben an diesem Tag schon am Vormittag stattgefunden. Darum feiern wir im FEZ keinen Gottesdienst. Wir orientieren uns an den Folgen der Reformation: Darum die Frage nach der Zukunft einer bedrohten politischen ‚Art‘, der Demokratie. Die gäbe es nicht ohne die Freiheit des Gewissens, und das ist auch eine Folge der Reformation. Darum viel Musik.

In der Reformation ist es um eine Rückbesinnung auf das gegangen, was Jesus Christus wichtig war. Darum sind alle Christen eingeladen. Alle Christen richten sich an Jesus Christus aus. Das verbindet uns. Das wollen wir in unserer Stadt auch zeigen.

Ich freue mich auf ein fröhliches Fest – seien Sie herzlich eingeladen.

Es grüßt Sie freundlich, Ihr Hans-Georg Furian
(Superintendent des Kirchenkreises Lichtenberg-Oberspre)